

Prototypenbau

Ein Prototyp ist ein vereinfachter Entwurf zur Darstellung von Geschäfts- und Projektideen, der mit wenig Aufwand in begrenzter Zeit hergestellt wird.

Unternehmen wenden die Prototypenentwicklung an, um sich frühzeitig Rückmeldungen zu ihren Ideen einzuholen. Dieses Verfahren hilft, Geld und Zeit zu sparen und soll aufwendige Produktionsverfahren in der Entwicklungsphase vermeiden.

Beispiele: 1. Modellbau zur Darstellung einer Verkaufssituation, 2. Mock up für eine Bestellapp (erstellt mit dem Design-Tool Canva)



Müsli Bar

Lasst euch von uns Müsli mit 4 Komponenten euer Wahl mixen.

Müsli, kleine Portion (1,50€)
Müsli, große Portion (2,00€)

[Hier geht es zur Auswahl der Zutaten \(Link\).](#)

Abholung in der ersten Hofpause bei uns.
Wer ein Behältnis mitbringt spart 0,20€.



Überlegt zum Bau eines Prototyps, wie ihr euer Angebot möglichst verständlich und greifbar darstellen könnt. Ihr könnt Skizzen oder Modelle anfertigen, die ihr eurer potenziellen Kundschaft zeigt.

Für den Prototypenbau eignen sich

z. B. folgende Materialien:

- Pappe, Papier, Kartons, Zeitschriften
- Stifte, Schere, Klebstoff, Kreppband
- Knete, Bausteine, Spielfiguren
- Digitale Tools / Programme

Tipp: Setzt euch ein **Zeitlimit** (20 - 30 Minuten Zeit reichen oft schon aus), um einen einfachen Entwurf zu gestalten. Die Zeitbegrenzung hilft euch, intuitiver zu arbeiten, euch schneller zu einigen und nicht zu perfekt werden zu wollen.

Bei der Vorführung solltet ihr Andere bitten, Rückfragen zu stellen und Ideen und Gedanken zu dem Prototyp zu äußern. Macht Notizen im **Feedback-Kreuz**. Damit könnt ihr die Befragung auswerten und anschließend Anpassungen vornehmen.